

Anti-Korruptions- und Anti-Bestechungspolitik

Diese Richtlinie ist in Verbindung mit der Anti-Corruption and Anti-Bribery Policy des Advanced Materials Business zu lesen, die für die CTP Advanced Materials GmbH gilt.

Sie ergänzt die Anti-Corruption and Anti-Bribery Policy des Advanced Materials Business, indem sie zusätzliche Verpflichtungen, Ziele und Anforderungen festlegt, die für die CTP Advanced Materials GmbH relevant sind.

Die Aditya Birla Group ist ein globales Konglomerat, ein zielgerichtetes und werteorientiertes Unternehmen. Integrität, Engagement, Leidenschaft, Nahtlosigkeit und Geschwindigkeit sind die Werte der Gruppe. Unser Gruppenziel ist es, „Leben zu bereichern, indem wir dynamische und verantwortungsvolle Unternehmen und Institutionen aufbauen, die Vertrauen erwecken“. Unser Konzernziel und unsere Werte bilden die Grundlage für alle Handlungen und Entscheidungen innerhalb unseres Unternehmens.

Diese Politik gilt für alle Mitarbeitenden, Auftragnehmer und Besucher der CTP Advanced Materials GmbH. Auch wenn die Umsetzung intern im Fokus steht, erwarten wir auch von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern, dass sie unsere Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung einhalten – insbesondere dort, wo ihre Tätigkeiten mit unseren Geschäftsabläufen oder Compliance-Verpflichtungen in Berührung kommen.

Die CTP Advanced Materials GmbH als Teil des Advanced Materials Business der Aditya Birla Gruppe, einem weltweit tätigen Hersteller von Epoxidharzen und Beschichtungen, erkennt die Notwendigkeit einer effektiven Umsetzung des ABG-Verhaltenskodex an. Während diese Prinzipien alle unsere Aktivitäten untermauern, muss sichergestellt werden, dass sie in Wort und Geist umgesetzt werden. In dieser Richtlinie wird die Null-Toleranz-Politik des Unternehmens gegenüber Bestechung und Korruption dargelegt. Das Ziel dieser Politik ist es, angemessene Richtlinien für alle unsere Tätigkeiten aufzustellen und so sicherzustellen, dass keine Verstöße gegen die einschlägigen Gesetze und Vorschriften vorkommen. Das Unternehmen ist bestrebt, solide ethische Praktiken in das gesamte

Unternehmensmanagement und die Unternehmensführung zu integrieren.

Die CTP Advanced Materials GmbH hält die deutschen Antikorruptionsgesetze ein, einschließlich der §§ 299–335 StGB sowie der §§ 30, 130 OWiG, die Bestechung und unternehmerische Verantwortung regeln. Die CTP Advanced Materials GmbH ist einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet, was ihr Engagement für ethische und verantwortungsvolle Geschäftspraktiken widerspiegelt.

Bestechungsgelder, Schmiergelder und andere Zahlungen

Die Anti-Korruptionspolitik von CTP gilt für alle Mitarbeitenden und beteiligte Personen, die im Namen des Unternehmens arbeiten. Die Geschäfte des Unternehmens dürfen nicht durch korrupte Praktiken beeinflusst werden. Korruption bezieht sich auf Zahlungen oder den Austausch von Gütern von beliebigem Wert und umfasst Aktivitäten wie Bestechung, **Betrug** und den Austausch von Schmiergeldern. CTP Advanced Materials GmbH untersagt jede Form von Betrug, einschließlich der Fälschung von Aufzeichnungen, falscher Angaben, der Veruntreuung von Vermögenswerten sowie aller anderen unredlichen Praktiken, die darauf abzielen, einen unzulässigen Vorteil zu erlangen

Wir verbieten strikt jedes Angebot, Versprechen, jede Gewährung, Genehmigung, Forderung oder Annahme eines Versprechens, einer Bestechung, eines Schmiergeldes, einer illegalen Zuwendung, einer illegalen Zahlung oder anderer illegaler Güter und Dienstleistungen von beliebigem Wert, die direkt oder indirekt an eine Person, eine Organisation oder einen Regierungsvertreter gerichtet sind. Unsere Anti-Bestechungs- und Korruptionspolitik erstreckt sich auf alle Dritten, die für das Unternehmen arbeiten. Das Unternehmen beauftragt keine Dritten mit der Durchführung von Korruptions- oder Bestechungshandlungen in seinem Namen. Dritten, die im Namen von CTP handeln, ist es untersagt, im Namen des Unternehmens Bestechungsgelder anzubieten oder anzunehmen. Zu den Dritten gehören unter anderem Zugehörige von Beratungs-, Sub- und Franchiseunternehmen sowie Handelsvertretungen, Wiederverkaufende, Zoll, Buchhaltungs- und Anwaltskanzleien usw.

Politische Beiträge

CTP Advanced Materials GmbH leistet weder direkt noch indirekt Spenden, Zahlungen oder stellt Eigentum oder Dienstleistungen für Kandidierende, die für ein öffentliches Amt kandidieren, oder für politische Parteien zur Verfügung, es sei denn, dies geschieht gemäß einer genehmigten Richtlinie in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen. Jeder CTP-Mitarbeitende, der in seiner persönlichen Eigenschaft einen politischen Beitrag leisten möchte, muss sicherstellen, dass er oder sie nicht den Eindruck erweckt, dass es sich um einen Beitrag im Namen des Unternehmens handelt. Spenden des Unternehmens an wohltätige Organisationen werden in Übereinstimmung mit den Unternehmensrichtlinien und dem Autoritätssystem genehmigt und autorisiert.

Geschenke und Bewirtung

Allen Mitarbeitenden und Partnern ist es untersagt, Kunden, potenziellen Kunden, Regierungsvertretern oder deren Familienmitgliedern Geschenke oder Bewirtung zukommen zu lassen, wenn diese Ausgaben nicht im Rahmen der Geschäftstätigkeit des Unternehmens getätigt werden und/oder nicht den in dieser Richtlinie und anderen damit verbundenen Richtlinien aufgeführten Vorgaben entsprechen.

Umsetzungsverpflichtungen und Zielvorgaben

Um unseren Null-Toleranz-Ansatz gegenüber Korruption und Bestechung zu bekräftigen und eine wirksame Umsetzung dieser Politik sicherzustellen, verpflichtet sich die CTP Advanced Materials GmbH zu folgenden messbaren Zielen:

- Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeitenden

Bis 2030 sollen 100 % der Mitarbeitenden zu zentralen Compliance-Themen wie Interessenkonflikten, Betrug, Geldwäsche und wettbewerbswidrigem Verhalten geschult werden. Diese Schulungen werden in das Onboarding sowie in Programme zur kontinuierlichen Weiterentwicklung integriert.

- Sensibilisierung für das Hinweisgebersystem

Bis 2026 sollen 100 % der Mitarbeitenden ein Bewusstsein und Verständnis für das Hinweisgebersystem des Unternehmens zeigen, gemessen durch interne Umfragen oder Schulungsbewertungen.

Um dies zu erreichen, wird diese Politik innerhalb der Organisation durch ein strukturiertes internes Kommunikationskonzept vermittelt. Sie ist über das Unternehmens-Intranet und die externe Homepage zugänglich, wird in Onboarding-Materialien aufgenommen und durch regelmäßige Sensibilisierungsmaßnahmen verstärkt.

Diese Politik und die damit verbundenen Zielvorgaben werden mindestens alle zwei Jahre vom Managementteam formell überprüft, um ihre fortlaufende Relevanz, Wirksamkeit und Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen und Standards sicherzustellen. Aktualisierungen werden dokumentiert und allen Mitarbeitenden sowie relevanten Stakeholdern kommuniziert.

Die Verantwortung für die Umsetzung dieser Politik liegt auf allen Ebenen der Organisation. Die Unternehmensleitung gibt die Richtung vor und übernimmt die Aufsicht, während Bereichsleiter dafür verantwortlich sind, Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung in ihren jeweiligen Verantwortungsbereichen zu integrieren. Alle Mitarbeitenden sind aufgefordert, diese Politik durch ihr Verhalten und ihre Entscheidungen zu unterstützen.



Neeraj Tripathi

Managing Director

CTP Advanced Materials GmbH

Date: 10.09.2026